

Fremdbesetzungen

Bestimmt hast du es schon erlebt, dass du, oder jemand anderes von „jetzt auf nichts“ aggressiv, weinerlich, hässig usw. wurde. Wenn wir „aus der Liebe“ fallen d.h. wenn wir uns über etwas ärgern oder uns jemand verletzt, dann bekommen wir Löcher in die Aura. So ergibt sich für Seelen, die aus irgendwelchen Gründen noch nicht ins Licht gegangen sind die Möglichkeit, sich in unserer Aura festzusetzen. Man spürt sofort den Einfluss dieser Seelen. Dass der nicht gut sein kann liegt auf der Hand: wären sie liebevoll, wären sie längst ins Licht gegangen. Da diese Seelen es u.U. sehr lange bei uns aushalten und uns manipulieren, ist es ratsam, so schnell wie möglich etwas zu unternehmen. Untenstehend sind drei Möglichkeiten diese Seelen zu erlösen oder wegzuschicken:

Affirmation bei Fremdbesetzung:

(Laut oder in Gedanken)

(Funktioniert nur bei „normalen“ Seelen. Bei den ganz aggressiven bedarf es einer „Einzel-Erlösung“ die du weiter unten findest)

„Bitte, bitte, bitte lieber Schutzengel und lieber Erzengel Michael, helft mir bei der Seelenarbeit.“

Wenn Du es für Dich machst: „Hallo ihr Seelen, die ihr bei mir seid, was braucht ihr noch?“

Wenn Du es für jemand anderes machst: „Hallo ihr Seelen, die ihr bei (Vor- und Nachname der besetzten Person) seid- kommt jetzt zu mir. Was braucht ihr noch?“

In Dich hineinhorchen, welche Begriffe kommen. Am häufigsten kommen: Vergebung, Verzeihen, Liebe, Achtung, Anerkennung, Vertrauen, Freiheit, Hoffnung, Frieden usw.

Sobald Du den Begriff kennst, sagst Du z.B. 3x: „Ich vergebe (oder verzeihe, oder vertraue) dir, vergib dir selber und alle anderen auch. Oder 3x" ich achte (anerkenne, vertraue usw.) dich. Achte (anerkenne, vertraue usw.) du auch mich/mir, allen anderen und dir selber.

Dann wieder fragen: braucht ihr sonst noch etwas? Wenn ja, machst Du das Gleiche wie oben.

Wenn nichts mehr kommt, sagst Du 3x „ich segne euch alle“ und schlägst dazu mit der rechten Hand 3x ein gleichschenkliges Kreuz. (Ev. nur in Gedanken)

Dann sagst Du: „Ich gebe jedem von euch eine grosse Tüte voll goldener Herzen, gefüllt mit Liebe mit auf den Weg“.

Stell Dir an einem schönen Platz (Draussen!) eine goldene Lichtsäule vor, die oben und unten offen ist.

Nun sagst du zu der Seele: Ihr dürft jetzt zusammen mit den Engeln, die bereits auf Euch warten, in die goldene Lichtsäule gehen. Ich wünsche euch alles Gute. Wenn sie drin sind sagst du „da ist dein Platz“

Dann sagst Du 3x „ich bitte um den dreifachen goldenen Strahl Jesu Christi“

Wenn für jemand anderen: „ich bitte für (Vor- und Nachname) und mich um den dreifachen goldenen ...“

Dann „es ist geschehen.“

Danke, danke, danke.

1. Hilfe / „Engel schicken“

Wenn Du keine Zeit hast, bei Dir oder jemand anderem die fremden Seelen zu erlösen, kannst Du sie wegschicken. Dies bedeutet aber, dass sie nicht erlöst sind und sich so bei einem anderen Menschen „melden“ können.

Bei Dir:

Bitte lieber Schutzengel nimm alles Fremde von mir, nimm alles Fremde von mir, nimm alles Fremde von mir. Ich bitte um Reinigung, Erdung und Schutz. Danke!

Bei jemand anderem

Bitte lieber Schutzengel, geh zum Schutzengel von * und bitte ihn, alles Fremde von ihm/ihr zu nehmen, bitte ihn, alles Fremde von ihm/ihr zu nehmen, bitte ihn, alles Fremde von ihm/ihr zu nehmen. Ich bitte für um Reinigung, Erdung und Schutz. Danke!

** Falls Du den Namen der Person nicht kennst, sagst Du z.B. diesem Kellner, Verkäuferin, Kind, Autofahrer hinter mir usw.*



Bild: Ursina Würmli

Dann gibt es noch die „ganz happigen“ Seelen. Die lassen sich auch nicht einfach wegschicken. Man erkennt eine Besetzung durch eine solche Seele meist nicht selbst, da man stark von ihr beeinflusst wird. Bei Anderen macht es sich meist durch Aggressivität, tiefer Traurigkeit oder Antriebslosigkeit „aus dem Nichts“.

Was in dem Moment für den Menschen zu spüren ist, ist die Schwingung einer solchen Seele. Diese kann sehr lange in der Aura eines Menschen verharren und seine Energie abzapfen. Denn es ist nach meiner Erfahrung stets so, dass diese Seelen im letzten Leben einiges machten, was sie nun befürchten lässt, sie könnten dafür bestraft oder verurteilt werden. Hier habe ich mit folgendem Ritual die besten Erfahrungen gemacht:

Sorg dafür, dass du in deiner Mitte und gut geschützt bist. Stell dich in eine weiße oder goldene Lichtkugel. Unterstützend wirken z.B. Aura-Reinigungssprays (vorher und nachher). Rede sehr bestimmt und wenn nötig streng mit diesen Seelen.

Bitte, bitte, bitte.

Lieber Schutzengel und lieber Erzengel Michael, helft mir bei der Seelenarbeit. Geht bitte zum Schutzengel von (Name der betroffenen Person) und bittet ihn darum, dass er euch die Seele, die noch in der Aura von sitzt mitgibt. Bitte tut das jetzt.

Nun spürst oder siehst du vermutlich diese Seele in deiner Nähe. Schau, dass deine Lichtkugel intakt bleibt.

Nun sagst du zu der Seele: (jeden Satz 3x aussprechen)

Hallo du Seele, die du jetzt hier bei mir bist- dein physischer Körper ist gestorben.

Für dich ist es jetzt Zeit ins Licht zu gehen.

Wenn man dir gesagt hat, man habe nur ein Leben und nach dem Tod sei alles zu Ende - das ist nicht wahr!

Du wirst weder bestraft- noch verurteilt werden, denn Gott ist reine Liebe.

Wenn du weiterhin in dieser Dimension hier bleibst und Menschen manipulierst, dann lädst du dir weiteres negatives Karma auf.

Wenn du uns jetzt sagst, was du noch brauchst, helfen wir dir gerne.

Spüre nun hin, ob sie einverstanden ist. Falls nicht, hülle sie so lange in Liebe ein, bis sie nachgibt.

Nun horche in Dich hinein, welche Begriffe kommen. Am häufigsten kommen:

Vergebung, Verzeihen, Liebe, Achtung, Anerkennung, Vertrauen, Freiheit, Hoffnung, Frieden usw.

Sobald Du den Begriff kennst, sagst Du z.B. 3x: „Ich vergebe (oder verzeihe, oder vertraue) dir, vergib dir selber und alle anderen auch. Oder 3x“ ich achte (anerkenne, vertraue usw.) dich. Achte (anerkenne, vertraue usw.) du auch mich/mir, allen anderen und dir selber.

Dann wieder fragen: braucht ihr sonst noch etwas? Wenn ja, machst Du das Gleiche wie oben.

Wenn nichts mehr kommt, sagst Du 3x „ich segne dich“ und schlägst dazu mit der rechten Hand 3x ein gleichschenkliges Kreuz. (Ev. nur in Gedanken)

Dann sagst Du: „Ich gebe dir eine grosse Tüte voll goldener Herzen, gefüllt mit Liebe mit auf den Weg“.

Stell Dir an einem schönen Platz (Draussen!) eine goldene Lichtsäule vor, die oben und unten offen ist.

Nun sagst du zu der Seele: Du darfst jetzt zusammen mit den Engeln, die bereits auf dich warten, in die goldene Lichtsäule gehen. Ich wünsche dir alles Gute. Wenn sie drin ist, sagst du „da ist dein Platz“

Dann sagst Du 3x „ich bitte für mich und um den dreifachen goldenen Strahl Jesu Christi“

Dann „es ist geschehen.“

Danke, danke, danke

Den Engel umarmen – eine Meditation

Wenn Du Dich mutlos und traurig fühlst oder wenn Du krank, erschöpft, ausgepowert bist, tut es gut, sich in die Arme eines liebevollen, fürsorglichen und sanften Wesen zu kuscheln.

Deinem Herzen ganz nahe ist der Engel an Deiner Seite. Er ist bereit, Dich aufzufangen und zu tragen. Er ist voller Liebe und Güte. Er stellt keine Bedingungen. Er ist ganz für Dich da.

Seine Energie ist hell, zart und leicht! Dabei vermittelt er Dir Stärke, Sicherheit und Mut. Die Quelle seiner Kraft sind Liebe und Wahrheit.

- An einem ruhigen Platz schließt Du die Augen und entspannst Dich mit ein paar langsamen Atemzügen. Mit jedem Ausatmen fällt etwas Anspannung von Dir ab. Mit jedem Einatmen holst Du vitalisierende, reine Energie in Dich hinein.
- Wenn Du zur Ruhe gekommen bist, scheint es Dir so, als ob Deine Arme locker geöffnet sind. Dein Herz ist frei und ruhig.
- Laut oder stumm in Gedanken sprichst Du Deinen Schutzengel an, der ganz nahe bei Dir steht – vor Dir, in Deinem Rücken, zu Deiner Rechten oder Deiner Linken. Du sagst:
 - o **Mein Engel, umarme mich. Mein Engel, ich umarme Dich!**
- In Deiner Vorstellung umarmst Du den Engel und der Engel umarmt Dich.
- Du spürst, dass eine feine, weiche, duftige Energie Dich umhüllt. Du sinkst in diese Energie hinein. Vielleicht glaubst Du, ein lockeres, kuscheliges Federkleid zu spüren. Oder feiner Samt streichelt über Deine Wange.

Du spürst eine engelhafte Präsenz von Wärme und Geborgenheit, die Dich umgibt. Der Engel lässt Dir genug Luft zum Atmen. Er überwältigt Dich nicht. Seine Schönheit und Zartheit berühren Dich von Herzen. Du wirst von Liebe und Frieden erfüllt. Du fühlst Dich getröstet und gut aufgehoben.

- Vertrau dem Engel jetzt Deine Wünsche an. Unsere Gedanken und Worte erzeugen Klagformen, die Wirkung zeigen. Die Engel geben ihnen Richtung und Kraft. Sie tragen unsere Gebete weiter.
- Stell dir also ganz plastisch vor, wie Dein Engel Deine Herzenswünsche, Bitten und Gedanken entgegennimmt. Er weist nichts zurück. Auch unsere geheimsten Gedanken und Sorgen können wir ihm anvertrauen.
- Stell Dir weiterhin vor, dass der Engel als Bote der Liebe Deine Gebete in eine große pinkfarbene Tasche steckt, auf der ein geflügeltes Herz prang und der Spruch steht:
 - o **Wird sofort erledigt – Wunder geschehen jeden Tag.**
- Bleibe so lange in dieser Umarmung, wie es dir gefällt.
- Löse Dich dann von dem Engel mit einem Dank.

Den Engel umarmen heißt, wieder in Fluss zu kommen.

Die Engel vermitteln uns die Zuversicht, dass wir ganz heil sind. Sie zeigen uns, dass wir geliebt werden, so wie wir sind. Sie lassen uns spüren, dass es für uns ein wunderbares Zuhause gibt, in dem alles seine Ordnung hat und wo wir selbst in vollkommener Harmonie sind.

Die Tür zu dieser Welt der Liebe, des inneren Friedens und der Verbundenheit steht immer offen.